

# EINLADUNG

## 8. Magdeburger Epilepsie-Symposium

### „Diagnostik & Therapie in der Epileptologie - Alter Wein in neuen Schläuchen?“

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Sie auch dieses Jahr wieder ganz herzlich zu unserem diesjährigen Epilepsie-Symposium einladen. Obwohl neue diagnostische und therapeutische Maßnahmen immer weiterentwickelt werden, bleiben die entsprechenden Ressourcen unterbenutzt und aufwendig. Die nicht-anfallsfreien Patienten sind eine große Herausforderung in der ambulanten pädiatrischen und neurologischen Versorgung. Wir konnten für das 8. Magdeburger Epilepsie-Symposium regional, national und international bekannte Experten gewinnen, die zu einzelnen diagnostischen oder therapeutischen Themenkomplexen vortragen werden. Es wurde dabei auch auf die Besonderheiten der hiesigen Region, die Miteinbeziehung von vornehmlich pädiatrischen Epilepsiesyndromen und auf eine klinisch-orientierte Beschreibung mit Fallbeispielen Wert gelegt.

PD Dr. med. Rampp, Leiter des Arbeitskreises Biomagnetismus in der Universitätsklinik Erlangen und Leiter der Arbeitsgruppe Neurophysiologie der Neurochirurgischen Universitätsklinik Halle, wird einen allgemeinverständlichen Einblick in die seit Dekaden bekannte allerdings im klinischen Gebrauch wenig bekannte Technik der Quellenlokalisation geben. Dr. med. Panzer, Leiter des Epilepsiezentrum und der Neuropädiatrie der DRK Kliniken Berlin-Westend, wird die neuen medikamentösen und epilepsiechirurgischen Optionen der Tuberösen Sklerose zusammenfassen. Dr. med. House, Oberarzt des Epilepsiezentrum Hamburg, stellt die Fortentwicklung der Bildgebung bei sogenannten nicht-läsionellen Epilepsien vor. Dr. med. Büntjen, Oberarzt der hiesigen Universitätsklinik für Stereotaktische Neurochirurgie und Dr. med. Schmitt, Leiter der Epileptologie an der hiesigen Universitätsklinik für Neurologie, stellen ein altes minimal-invasives epilepsiechirurgisches Konzept vor, das durch mehrere technische Weiterentwicklungen eine wesentliche Erweiterung des Indikationsspektrums in der Epileptologie erfährt.

Wir freuen uns auf Ihr Teilnahme und eine anregende Diskussion.

Prof. Dr. med. H.- J. Heinze

Dr. med. F. C. Schmitt

**Die Veranstaltung findet mit freundlicher Unterstützung der folgenden Firmen statt:**



# Programm

„Diagnostik und Therapie in der Epileptologie –  
Alter Wein in neuen Schläuchen?“

Mittwoch, 04. Oktober 2017

- 17:30 Uhr**      **Begrüßung und Einführung**  
*Prof. Dr. med. H.-J. Heinze, Magdeburg*  
*Dr. med. F. C. Schmitt, Magdeburg*
- 17:40 Uhr**      **Quellenlokalisierung – Ein altes Verfahren erfährt neue Aufmerksamkeit**  
*PD Dr. med. S. Rampp, Halle & Erlangen*
- 18:10 Uhr**      **Tuberöse Sklerose – Ein unbehandelbare Enzephalopathie ?**  
*Dr. med. A. Panzer, Berlin*
- 18:40 Uhr**      **Kaffee-Pause**
- 19:00 Uhr**      **Unauffälliger ambulanter Kernspintomogrammbefund – Wie geht's weiter ?**  
*Dr. med. P. House, Hamburg*
- 19:30 Uhr**      **Wie man mit einem Laser Epilepsie behandelt.....**  
*Dr. med. L. Büntjen & Dr. med. F. C. Schmitt*
- 20:00 Uhr**      **Get-together**

## Wissenschaftliche Leitung:

Universitätsklinikum Magdeburg  
Klinik für Neurologie  
Dr. med. F. C. Schmitt  
Leipziger Straße 44, 39120 Magdeburg

T: 0391-67-14487 - jacqueline.lemme@med.ovgu.de

## ANMELDUNG (bis zum 15.09.2017)

per Fax an **0391 - 67-14474**

An dem Symposium „Diagnostik und Therapie in der  
Epileptologie – Alter Wein in neuen Schläuchen?“  
am 04.10.2017 möchte ich mit \_\_\_ Personen teilnehmen.

Name

---

Klinik/Praxis

---

Adresse

---

Datum, Unterschrift, Stempel

---



## Veranstalter:

Magdeburg Marketing Kongress und  
Tourismus GmbH - Kongressbüro  
C. Detzner  
Domplatz 1b, 39104 Magdeburg

T: 0391 8380 134

detzner@magdeburg-kongress.de

## Veranstaltungsort:

Sichtbar, Otto-von-Guericke-Str. 86a  
39104 Magdeburg

